

eHealth 2005

Vom 19. – 21. April 2005 findet der nächste eHealth-Kongress in München statt.

Der gemeinsam vom Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen (ATG), dem Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) und dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen getragene Kongress steht unter dem Generalthema „Elektronische Gesundheitskarte – Kernelement sektorübergreifender IT-Anwendungen“.

Im Mittelpunkt des Kongresses steht die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland. Sie wird der Schlüssel zur sektorübergreifenden Kooperation der Beteiligten im Gesundheitswesen – in der Hand der Patientinnen und Patienten – sein. Sie kann Grundlage und Einstieg in andere wichtige Telematik-Anwendungen werden.

Der hohe Stellenwert der Veranstaltung wird darin liegen, den aktuellen Stand der Arbeiten zur Einführung der Gesundheitskarte sowie zur Telematikinfrastruktur transparent zu machen und einen ersten Überblick über Testprojekte zu geben. Ein weiterer Schwerpunkt ist die gesellschaftliche Akzeptanz unter Datenschutzgesichtspunkten und aus Patientensicht. Darüber hinaus geht es darum, Transparenz über Sinn, Zweck und konkrete Nutzeffekte von Telematikanwendungen herzustellen und Investitionssicherheit für die Industrie und die Auftraggeberseite zu steigern.

Die internationale Perspektive findet durch Erfahrungsberichte und Konzeptionen insbesondere unserer Nachbarländer Berücksichtigung. Mit Blick auf die Einführung einer europäischen Krankenversichertenkarte geht es um eine weitgehend europäisch abgestimmte Telematik-Strategie, damit keine neuen Grenzen in der elektronischen Welt entstehen.

Während der ersten beiden Tage des insgesamt dreitägigen Kongresses werden die Leitungsebenen der genannten Ministerien, das Management der ATG-Trägerorganisationen, hochrangige – nationale und internationale – Vertreter aus Wissenschaft und Industrie, Standardisierung und Datenschutz zu aktuellen Entwicklungen und Trends des IT-Einsatzes im Gesundheitswesen Stellung beziehen.

Die IT-Wirtschaft erhält Gelegenheit, im Rahmen einer Industrieausstellung ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

Alle Akteure im Gesundheitswesen (aus Medizin und Verwaltung, aus Politik und Selbstverwaltung, aus Industrie und Wissenschaft), die einen aktuellen Überblick der wichtigsten Produkte, Projekte und Konzepte in diesem Sektor gewinnen möchten, sollten an diesem Kongress teilnehmen!

Wir freuen uns darauf, Sie in München zu begrüßen!

eHealth 2005 – Telematik im Gesundheitswesen

V.i.S.d.P.: Jürgen Dolle, GVG e.V.

Informationen

Gesellschaft für Versicherungswissenschaft
und -gestaltung e.V.
Aktionsforum Telematik im Gesundheitswesen
Hansaring 43 · 50670 Köln

Telefon: ++49-(0)221 / 91 28 67-23

Fax: ++49-(0)221 / 91 28 67-6

E-Mail: atg@gvg-koeln.de

Mit freundlicher Unterstützung von

SIEMENS

Hilton Hotel München Park
Am Tucherpark 7
80538 München

Telefon: ++49-(0)89/3845-0

Fax: ++49-(0)89/3845-2588

Website: www.hilton.com

Hotelbuchung: Stichwort „eHealth 2005“
bis 15. 2. 2005 zum günstigen Kongresstarif

eHealth 2005 – Telematik im Gesundheitswesen Elektronische Gesundheitskarte – Kernelement sektorübergreifender IT-Anwendungen

Nationaler und
internationaler Kongress

19. bis 21. April 2005

Hilton Hotel München Park



1. Kongresstag

Moderation: Dr. Manfred Zipperer

9.30 Uhr Begrüßung

- Joachim Lorenz, Berufsmäßiger Stadtrat der Stadt München

9.40 Uhr Block I – Politik und Selbstverwaltung

- Vertreter der EU-Kommission [angefragt]
- Ulla Schmidt, MdB, Bundesministerin für Gesundheit und Soziale Sicherung
- Christa Stewens, MdL, Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
- Dr. Andreas Köhler, Kassenärztliche Bundesvereinigung
- Dr. Doris Pfeiffer, Verband der Angestellten-Krankenkassen / Arbeiter-Ersatzkassen-Verband
- Dr. Volker Leienbach, Verband der Privaten Krankenversicherung
- Dr. Joachim Breuer, HVBG, Vorsitzender des GVG-Ausschusses Telematik im Gesundheitswesen

14.00 Uhr Block II – Industrie und Wissenschaft

- N.N., Siemens AG [angefragt]
- Willi Berchtold, BITKOM
- Jens Naumann, Mittelstands-Initiative Arztpraxis-EDV
- Prof. Dr. Christian Ohmann, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Prof. Dr. Heinz Thielmann, Fraunhofer-Institut für sichere Telekooperation

16.00 Uhr Block III – Akzeptanz in Gesellschaft und Gesundheitssystem

- Reinhard Vetter, Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
- Helga Kühn-Mengel, MdB, Patientenbeauftragte der Bundesregierung
- Prof. Dr. Jürgen Wasem, Universität Duisburg-Essen

19.30 Uhr

Abendveranstaltung – Empfang im Hilton Hotel

2. Kongresstag

Moderation: Dr. Manfred Zipperer

9.00 Uhr Block I

- Norbert Paland, Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung
- Markus Steinbach, protego.net
- Dr. Gerhard Knorr, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen

10.30 Uhr Block II

- Ländertisch zu den Testprojekten

14.00 Uhr Block III – Parallele Workshops Die elektronische Gesundheitskarte als Grundlage einer patientenorientierten Versorgung

- Workshop 1: Exemplarische Applikationen
Ziel dieses Workshops ist die Präsentation der in § 291a SGB V vorgegebenen Telematikanwendungen.
- Workshop 2: Infrastruktur und Dienste
Den Schwerpunkt dieses Workshops bildet die Diskussion über eine kompatible, interoperable und standardisierte Telematikinfrastruktur.
- Workshop 3: Akzeptanz und Nutzeffekte
Ziel dieses Workshops ist es, den Beitrag der Telematik für eine patientenorientierte Versorgung darzustellen.

16.15 Uhr Block IV – Podiumsdiskussion Die nächsten Schritte – ein Ausblick

Teilnehmer: Dr. Hans Jürgen Ahrens, AOK-BV; Dr. Frank Diener, ABDA; Klaus-Detlef Dietz, PKV; Jürgen Heike, StMAS Bayern; Anja Hollmann, SVITG; Dr. Otmar Kloiber, BÄK; Eugen Münch, Rhön-Klinikum AG [angefragt]; Prof. Dr. Michael Nerlich, Universität Regensburg; Jörg Robbers, DKG [angefragt]; Dr. Klaus-Theo Schröder, BMGS

Moderation: Jürgen Zurheide, Journalist

17.45 Uhr Zusammenfassung

3. Kongresstag – International

Moderation: Dr. Manfred Zipperer

Der internationale Tag steht unter dem Generalthema

Gesundheitskarten in Europa – der mobile Patient.

Wesentliches Ziel des internationalen Kongress-tages ist es, die Interoperabilität und Kompa-tibilität von Informationstechnologien und von Infrastrukturen und Anwendungen in den un-ter-schiedlichen Gesundheitssystemen zu unter-stüt-zen. Der aktuelle Entwicklungsstand ausgewähl-ter EU-Mitgliedsstaaten im eHealth-Bereich wird transparent gemacht. Besondere Beachtung fin-den hierbei Status- und Perspektivberichte zur Einführung von Gesundheitskarten. In den Prä-sentationen werden die grundsätzlichen Imple-mentierungsstrategien (Zielsetzung, Funkiona-litäten, Zeitpläne, etc.) vorgestellt.

Die Präsentationen und Diskussionsbeiträge des internationalen Kongress-tages werden simultan übersetzt (deutsch-englisch, englisch-deutsch).

Aktuelle und detaillierte Programminformationen erhalten Sie auf unserer Website:

<http://atg.gvg-koeln.de>